



Anordnende Stelle

Eingangsstempel der Kasse

1 Belegnummer der Kasse

F23

An die
Bundeskasse

über die
Zahlstelle

2 Belegnummer des Bewirtschafters
Tag Monat Jahr Lfd. Nr.

3 Verarbeitungsschlüssel

4 Bewirtschafternummer

**Sammelanordnung (B)
zur Annahme einer Einzahlung
durch einen Einzahlungspflichtigen
zu unterschiedlichen Haushaltsstellen**

Haushaltsjahr

Erste betroffene Haushaltsstelle
(Epl., Kap., Titel)

Satzart
1 0 1

7 Kassenzeichen

8 Kz.-Mahnverfahren
1 2 3 4 5

H 2 2 7 Name/Bezeichnung des Einzahlungspflichtigen

8

9 Straße/Postfach

10 LKZ PLZ Ort

Bezeichnung des Geldinstituts mit Ortsangabe

H 0 1 8 Bankleitzahl 9 Girokontonummer LSE

Betrag in Buchstaben in Euro

1 0 0 7 Betrag Euro Cent

Zahlungsart
 unbar bar Verrechnung

10 Fälligkeitsdatum 11 Bezugsbelegnummer

Begründung der Einnahme, Hinweis auf begründende Unterlagen

H 3 2 7 Angabe über den Zweck der Zahlung bei Lastschriftinzug

Anzahl der begründenden Unterlagen

H 4 2 7 Einzahler (falls abweichend vom Einzahlungspflichtigen)

Sachlich richtig Rechnerisch richtig
einschließlich Anlagen F 23A, Blattnrn. 01 bis _____

Unterschriften

H 8 2 7 Mehrzweckfeld

Die Anordnung ist, wie angegeben, auszuführen.

Datum, Unterschrift des Anordnungsbefugten

Annahemermerk der Bundeskasse oder der Zahlstelle
Betrag erhalten:

Datum, Unterschrift

**DURCHSCHRIFT
NICHT ERFASSEN!**



F23 und F23A (Nr. 11.5, 11.7.1 und 13.2)

Annahme von Einzahlungen von einem Einzahlungspflichtigen, die bei unterschiedlichen Haushaltsstellen oder Objekten zu buchen sind

Feld 3 – Verarbeitungsschlüssel für die Anordnung im Zahlungsüberwachungsverfahren (ZÜV)

VSL 53100	Anordnung zur Annahme einer Einzahlung auf einem Einnahmetitel oder einer Erstattung auf einem Ausgabebetitel
VSL 53100	Anordnung zur Annahme von Erstattungen
VSL 53110	Anordnung zur Annahme von Beiträgen Dritter
VSL 53120	Anordnung zur Annahme von Rückeinnahmen auf einem Ausgabebetitel ohne Erhöhung der verfügbaren Mittel

Feld 3 – Verarbeitungsschlüssel für die Anordnung im HKR-Verfahren (Nr. 13.2)

VSL 57000	Sammelanordnung (B) zur Annahme einer Einzahlung auf einem Einnahmetitel mit Bezug auf einen erweiterten Haushaltsvermerk
VSL 57100	Sammelanordnung (B) zur Annahme einer Einzahlung auf einem Einnahmetitel und zur Annahme von Erstattungen
VSL 53100	Anordnung zur Annahme von Erstattungen
VSL 57110	Sammelanordnung (B) zur Annahme von Beiträgen Dritter
VSL 57120	Sammelanordnung (B) zur Annahme von Rückeinnahmen zu einem Ausgabebetitel ohne Erhöhung der verfügbaren Mittel

Die Erläuterungen und Ausfüllhinweise zum HKR-Vordruck F22 gelten entsprechend, soweit nichts anderes angegeben ist.

Anlagen:

Die Anzahl der beigegeführten Anlagen F23A ist in das Feld für die Feststellungsvermerke einzutragen.

Satzart H42

Bei Anordnungen im ZÜV kann hier ein vom Einzahlungspflichtigen abweichender Einzahler angegeben werden. Im Falle des Lastschrifteinzugs muss dies der Kontoinhaber sein. Bleibt das Feld frei, wird der Einzahlungspflichtige im Kontoauszug eingetragen.



Haushaltsjahr/Datum (TTMM) müssen bei allen Anlageblättern gleich sein. Die Anlagen F23A sind fortlaufend zu nummerieren.

Satzart H02

Feld 7

Bei einmaliger Einzahlung

Hier kann ein Text zur Erläuterung der Buchung im Kontoauszug des Bewirtschafters eingetragen werden (siehe allgemeine Erläuterungen und Ausfüllhinweise).

Anordnung zur Rückzahlung zu einer Abschlagsauszahlung oder Schlussauszahlung (nur HKR-Verfahren)

Schreibstelle 1 bis 9

Einzutragen ist die Abschlagskontrollnummer (siehe allgemeine Erläuterungen und Ausfüllhinweise).

Schreibstellen 10 bis 25

Die verbleibenden 16 Schreibstellen stehen für Buchungstext im Kontoauszug zur Verfügung. Zusammen mit dem Feld 7 der Satzart H12 stehen 41 Schreibstellen zu Verfügung.